

AGV *aktuell*



Singen ist unser Leben

Der Arbeitergesangverein „Frohsinn“ Freistett informiert

36. Jahrgang

Okt. 2018

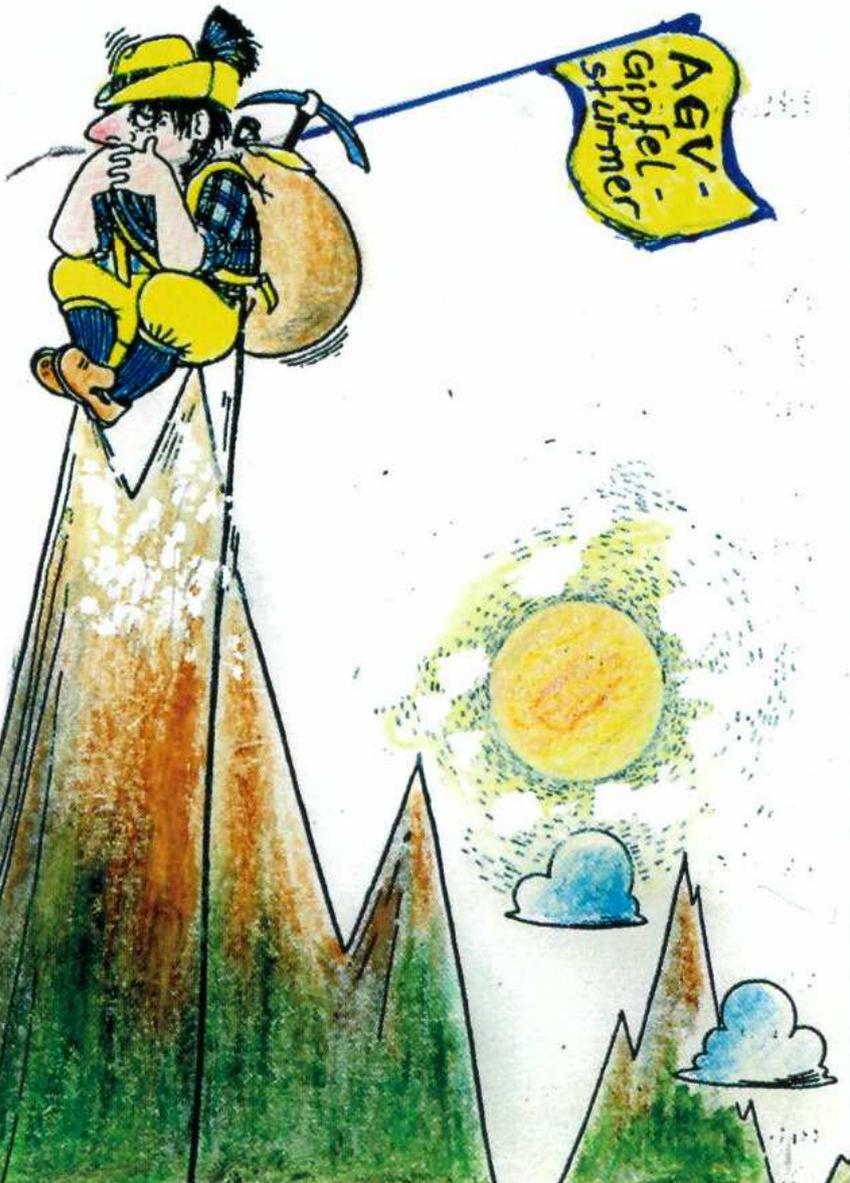
Nr. 143



95

95 Jahre AGV „Frohsinn“

Mit „Halleluja“
in der Höh'
vertrau' ich,
wenn ich nach
unten seh'.



Liebe Mitglieder,

ein Jahrhundertssommer neigt sich langsam dem Ende und auch unsere Sommerferien sind am 11. September zu Ende gegangen. Zwischenzeitlich stecken wir bereits wieder in den Vorbereitungen für die Auftritte, die in diesem Jahr noch auf uns warten.

Kurz vor Beginn der Sommerferien trafen wir uns noch gemeinsam mit unseren Frauen sowie den Helfern, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben, bei unserem Vereinsmitglied Hans-Martin Schütt und seiner Familie im Ku-Stall zum AGV Ferienschliffti. Bei Flammkuchen und sonstigen Leckereien feierten wir bei Musik und Gesang das Ende der Sommerferien. Für die tolle Verpflegung sagen wir Hans-Martin, unserem Sängerkameraden Alexander und dem gesamten Team nochmals recht herzlichen Dank. Sehr erfreulich war für uns, dass wir an diesem Tag mit Danny Jung einen neuen, jungen Sänger bei uns begrüßen durften. Wir freuen uns sehr über den Zuwachs und hoffen, dass sich Danny bei uns wohlfühlt und er viel Spaß bei uns hat.

Nachdem das erste Halbjahr 2018 bereits mit vielen Terminen gespickt war, haben wir auch in den verbleibenden drei Monaten noch einiges vor uns. Neben unseren eigenen Veranstaltungen wie dem Herbstjahrmart am 04.11. und der Weihnachtsfeier am 15.12., zu denen ich Sie bereits heute sehr herzlich einlade, richten wir auch erstmals am 24.11. die Hauptversammlung des Ortenauer Chorverbandes aus. Daneben sind wir am 21.10. zum Matinee-Singen in Leutesheim zu Gast, Umrahmen am 23.11. den Festakt anl. des 100jährigen Bestehens des SPD-Ortsvereins Rheinau sowie die Gedenkfeier anl. des Volkstrauertages auf dem Friedhof.

Auch für das kommende Jahr stecken wir schon wieder mitten in den Planungen. Ein besonderes Highlight soll unser dreitägiger Vereinsausflug vom 17.05. bis 19.05. werden. Reiseziel ist die Stadt Passau. Hier haben wir ein vielfältiges Programm geplant. U.a. ist eine Führung im Dom, eine Stadtführung und eine Schifffahrt auf der Donau vorgesehen. Neben diesen Events werden die Busfahrt, die Übernachtung mit Frühstück sowie das Frühstücksbuffet und das Abendessen am ersten Tag im Reisepreis enthalten sein. Dieser wird sich vermutlich zwischen 250,00 und 300,00 € p.P. bewegen. Weitere Details zum Ausflug werden wir im nächsten AGV Aktuell veröffentlichen. An diesem Ausflug können nicht nur die aktiven Sänger mit Partner und Kinder, sondern auch alle übrigen Mitglieder und Interessierte teilnehmen. Sofern also von Ihnen, liebe Mitglieder, der eine oder andere Lust hat, uns bei diesem sicherlich tollen Ausflug zu begleiten, geben Sie mir bitte baldmöglichst Nachricht, damit wir dies bei unseren Planungen berücksichtigen können. Entweder telefonisch unter 07844/4544 oder per Mail frank-ulrich.lacker@t-online.de.

Eine detailliertes Programm und weitere Informationen werden wir im nächsten AGV-Aktuell veröffentlichen.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen goldenen Herbst und freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen beim Herbstjahrmart.

Ihr Frank-Ulrich Lacker

Das Mitteilungsblatt "AGV aktuell" erscheint in zwangsloser Folge und wird an die aktiven und passiven Mitglieder kostenlos geliefert.
Herausgeber: AGV "Frohsinn" Freistett - Verantwortlich: Joachim Zimmer
Druck: Roland Felder, 77866 Rheinau-Honau, info@felder-druck.de

NEUES IN KÜRZE



Wir gratulieren:

Unsere herzlichen Glückwünsche gelten allen Mitgliedern, die in der Zeit vom 02.10.2018 bis 31.12.2018 Geburtstag haben. Besondere Gratulation den Jubilaren:

Aktive Mitglieder

19.12.2018 - Norbert Schuler Renchtalstraße 1, Nußbach 65 Jahre

Passive Mitglieder

28.10.2018 - Peter Müll Krämerstraße 51 65 Jahre
 10.11.2018 - Hilde Müller Tiefentalstraße 29 90 Jahre
 19.11.2018 - Eva Schelling Rettungsgasse 12 70 Jahre
 28.11.2018 - Helmut Schäfer Rheinstraße 2 65 Jahre
 16.12.2018 - Fritz Hänssel Kronenstraße 58 75 Jahre
 17.12.2018 - Waldemar Seifried Bahnhofstraße 16 75 Jahre
 24.12.2018 - Christel Hauck Rheinstraße 70 65 Jahre
 24.12.2018 - Hans-Martin Schnoor Im Kirchfeld 1b 65 Jahre
 28.12.2018 - Werner Jochim Krämerstraße 3 70 Jahre

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitglieder

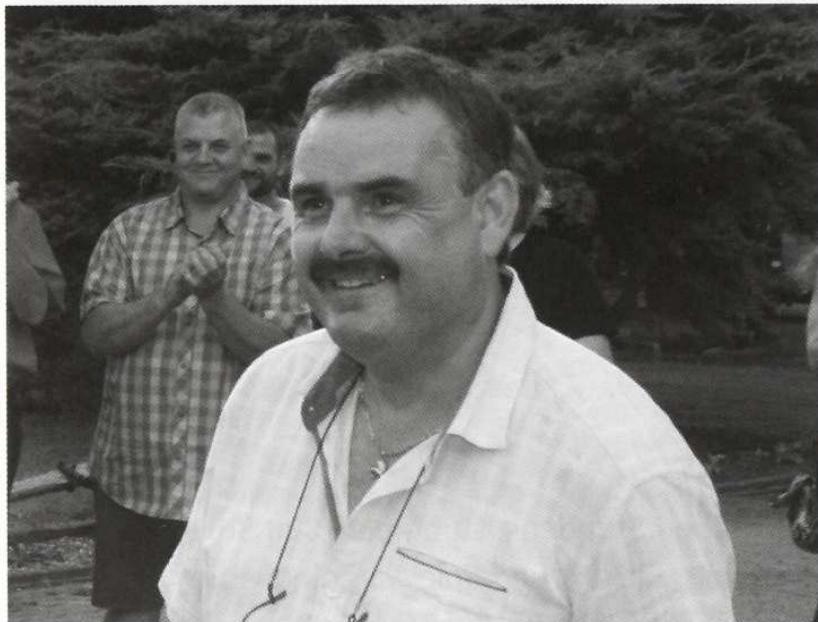


+ 02.07.2018 Willi Zimmer, Lichtenau-Muckenschopf, 86 Jahre
 + 31.08.2018 Lieselotte Siehl, Bleichstraße 4 92 Jahre

Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die nächsten Termine:

So./21.10.2018 Matinee Singen in Leutesheim
 So./04.11.2018 Herbstjahrmarkt im Sparkassenhof
 So./18.11.2018 Volkstrauertag; Umrahmung der Gedenkfeier
 Fr./ 23.11.2018 100 Jahre SPD Rheinau (Umrahmung Feierstunde)
 Sa./ 15.12.2018 Weihnachtsfeier mit dem „Gemischten Chor“



Am 28. Juli 2018 waren wir in der Maiwaldsiedlung eingeladen, mit Heiko seinen 50. Geburtstag zu feiern.

Herzlichen Dank für die Einladung und für die zünftige Feier, bei der auch Timo mit einigen Solos auf dem Akkordeon Geburtstagsgrüße überbracht hatte.

Vatertagstour 2018

Leider hat dieses Jahr das Wetter derart schlecht, dass die eigentlich geplante Radtour über Memprechtshofen nicht stattfinden konnte. Es regnete in Strömen... So haben wir nach dem Eröffnungsbier im Anker direkt den Osterwörth bei Thomas angesteuert. Der Grillspeck hat uns Peter kurzerhand auf dem Gasgrill zubereitet und so hat der AGV dennoch einen würdigen Vatertagsfeier feiern können. An Liedern mangelte es an diesem Tage auf keinen Fall. Gegen später klarte es dann auf und das Lagerfeuer konnte doch noch für etwas Stimmung sorgen. Danke möchte ich an dieser Stelle nochmals der Truppe sagen, die für uns die Rettiche geschabt, das Bier angezapft und den Platz im Schopf hergerichtet hat. Nächstes Jahr sind wir wieder mit dem Fahrrad unterwegs und machen den Abschluss im Dorf.



Pfingstjahrmarkt 2018



Der Pfingstjahrmarkt in diesem Jahr war mit einem tollen Wetter einmal wieder ein richtiger Erfolg. Wer hätte das am Vatertag, 11 Tage zuvor gedacht..., alle Plätze belegt, auch die draußen vor dem Zelt und alle Schnitzel, Pommes Frites, Salat und Würste ausverkauft und auch beim Bier haben wir gegen 18:00 Uhr auf Flaschenbier zurückgegriffen. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren vielen treuen Gästen bedanken. Gerade die Stammgäste sind für uns ein wichtiger und wertvoller Faktor zum Gelingen eines solchen „Zeltfestes“. Es beginnt ja nicht nur mit dem Verkauf des ersten Schnitzel oder Bieres, sondern mit den Ausschuß-Sitzungen bei denen der Personalbedarf geplant und grob abgesteckt wird. Dann gilt es die Helferlisten zu erstellen und das Zelt aufzubauen und die Küche einzurichten.

Am Jahrmarktsmorgen wird dann das Zelt bestuhlt und die Küche vollends aufgebaut. Dann beginnt Rolf mit dem Fritieren der Pommes. Dabei denkt zu dieser Zeit noch niemand an den Verkauf von Pommes Frites. Doch ohne Pommes gehen viele Gerichte nicht über die Theke, deshalb ist es so wichtig diese entsprechend vorzufritieren, damit es in der Mittagszeit nicht zu Staus kommt. Leider hatten wir an der Bonkasse einen teilweisen Ausfall und deshalb war dieser Bonverkauf im Laufe des Tages etwas schwierig. Im Herbst wird die Bonkasse dann wieder uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Wir freuen uns, auf unsere Stammgäste und natürlich auf alle, die bei uns einkehren. Zi.



Der Sangerhock auf dem Freistetter Marktplatz, ein Erfolgsrezept

Wir haben dieses Jahr wieder mit dem Gemischten Chor den Sangerhock auf dem Marktplatz feiern können. Sommerliche Temperaturen, eine zwanglose Veranstaltung mit Liedbeitragen



vom Kinderchor Doremi, Gemischem Chor Freistett und AGV Frosinn. Das Programm selbst soll nicht so üppig sein, damit der private Austausch nicht zu kurz kommt. Dennoch freuen sich alle Gesangsformationen über aufmerksame und rücksichtsvolle Zuhörer. Die Markthalle mit den Ständen sorgt fast für Zeltatmosphere, solange es nicht zu windig wird. Ein Dankeschön auch noch an Marion und Michael für den musikalischen Abschluss, so dass unsere Gäste auch das Tanzbein schwingen konnten. Nach den vielen Veranstaltungen, die mittlerweile auf dem Marktplatz stattfinden, sind wir sehr froh, dass wir mit unserem unkomplizierten Hock, viele Gäste bei uns bewirten konnten. Ganz besonders erfreulich ist es, dass wir immer wieder viele Besucher zum Marktplatz bringen, die man auf Veranstaltungen von Gesangsvereine, sei es in der Halle oder bei einem Gesangskonzert, niemals sehen würde. Deshalb ist dieses Format gerade für uns Gesangsvereine ein echtes Erfolgsrezept. Vielen Dank an die Freunde des Gemischten Chores für die tolle Zusammenarbeit. JZ



Der AGV war in den Kitzbüheler Alpen unterwegs



Die sieben Wandervögel des AGV Frohsinn, mit Freunden trafen sich am 31. August diesen Jahres in Freistett zur Abfahrt mit dem „Kohlerbus“ in die Kitzbüheler Alpen. Ziel war dieses Jahr die Alpenvereinshütte der Münchener Sektion. Die „Oberlandhütte“ liegt in Aschau, südlich von Kirchberg in Tirol. Nach der Ankunft um ca. 12:00 Uhr hatten wir uns zunächst mit einem Stiegl Bier gestärkt und

dann die Unterkunft bezogen. Die Hütte selbst ist sehr sauber und es wurden erst vor einigen Jahren die Sanitärräume komplett renoviert.

Das Wetter war fürs ganze Wochenende sehr verregnet gemeldet und so waren wir am Nachmittag bei leichtem Nieselregen zur Klooalm unterwegs. „Die Babsi hat den besten Kuchen“ hatte man von der Oberlandhütte empfohlen, und so gab es dort frischen Zwetschkuchen und natürlich Apfelstrudel mit Sahne zum Kaffee. Die kurze Tour sollte eine kleine Eingewöhnung für die folgenden Tage sein.

Am Freitagabend hatten zusammen zu Abend gegessen und mit dem Abendprogramm begonnen, so dass die Wirtsleute bald wussten, mit wem sie es zu tun hatten. Die Nacht war deshalb entsprechend kurz, wenn man am Samstag zur Wanderung in Richtung Kasplatzl mit Käseanschnitt aufbrechen wollte.

Ein gutes Frühstück und ein „Morgenrot“ hatte uns bestärkt trotz des nieseligen Wetter zu einer kleinen Tages-Wanderung aufzubrechen. Ab ca. 10:00 Uhr sind wir die Serpentina zur Hirzeggalm hochgelaufen. Dort war ein guter Platz um eine Pause zu machen. Und so gab es eine Stärkung, und man mag es fast nicht glauben, aber wir waren auch um die ofenwarme Stube froh. Danach ging es nur noch den „Hirzegg Jägersteig“ bergab zum Kasplatzl. Dort befindet sich eine Schaukäserei (Hintenbachalm), die für diesen Samstag den Käseanschnitt, gleich einem Fassanstich, gefeiert hatte. Leider hatten wir den „Anschnitt“ nicht sehen können, da wir mindestens vier Stunden zu spät ankamen. Das Ambiente war trotzdem toll und ein frisch gezapftes Bier hatten wir dennoch nicht entgehen lassen. Der ca. 2,5km lange Heimweg auf einer wenig befahrenen Mautstraße fiel uns dann auch leicht. Am Samstag hatten wir dann wieder ein Hüttenprogramm absolviert und mit dem Lied „Abendruhe“ drei Kindern ein Gutenacht-Lied gesungen.

Der Sonntag sollte wegen der vorhergesagten Aufhellung unser Hauptkampftag werden. Die Route führte uns zunächst auf schmalem Pfad auf ca. 1.620m hoch zur Kleinmoosalm. Leider hatten wir von der prächtigen Aussicht überhaupt nichts sehen können. Wir wanderten bis dahin in den Wolken. Den Fahrweg zum Pengestein ging es dann an Liftanlagen vorbei auf den Gipfel in 1.938m Höhe. Das Gipfelrestaurant hatten wir gänzlich für uns alleine. Im Winter sind dort an einem guten Tag mit Sicherheit mehrere Hundert Après-Ski-Fahrer zu finden. Nachdem wir gezahlt haben, um 16:00 Uhr, hatten sie das Restaurant abgeschlossen und sind dann mit dem Bus über die Fleckl-Seilbahn heimgefahren. Die Landschaft dort oben ist komplett mit Liften zugebaut. Und der Blick vom Pengelsteingipfel erinnerte einen eher an das Freistetter Industriegebiet.

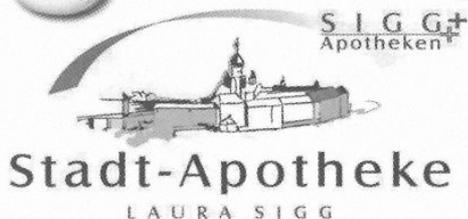
Langsam kam zwischen den Wolken die Sonne durch und nun konnte man ahnen, welche schöne Landschaft einem vorenthalten wurde. Der Abstieg ging dann über Skihänge und Elektrozäune nach Aschau runter. Die Oberlandhütte hatte sich am Sonntag deutlich geleert und so sah es nach einem langsamen Ausklingen aus, wenn da nicht eine tolle Frauengruppe gewesen wäre, die als die „Vier Stimmigen“ Stubenmusik gemacht hatten. Eine Harfe, ein Hackbrett, eine Zitter und eine Gitarre hatten sie als Instrumente dabei und der Gesang war dreistimmig mit Obertönen, richtig alpenländisch. Wir Männer hatten natürlich unsere Lieder dazu gesungen, und Sepp hatte sowohl kulinarisch als auch kabarettistisch dazu beigetragen. Besser hätten wir es nicht bestellen können. Montagmorgen hieß es Abschied nehmen vom Spertental. Wir hatten für diesen Morgen eine Fahrt nach Kitzbühel auf dem Programm. Bei der berühmten Hahnekambahn hatten wir geparkt, um in der Kapuziner Klosterkirche ein letztes Lied, „Tebe Pojem“ gesungen. Die Heimfahrt war insgesamt ohne Staus und Verzögerungen. Wir konnten gegen 18:30 in Urloffen im „Chevalier“ eintreffen und dort den Abschluss mit den Partnern feiern. Als Überraschungsgast stieß dann unser langjähriger Wanderkamerad Konrad dazu. Leider musste Christoph, der die gut geführte und vor allem saubere Alpenvereins-Hütte buchte, genau an diesem Wochenende in China arbeiten. So kam es, dass wir immer wieder Bilder von einer Smog verhangenen Stadt in die Whatsapp-Gruppe übermittelt bekommen hatten. Danke fürs Organisieren der Hütte und nächstes Jahr bist Du dabei!



Ausblick: Wir wollen 2019 ins östliche Südtirol. Im Zentrum der Dolomiten, bei den Ladinern findet sich das „Reich der Fanes“ - Rifugio Fanes auf 2060m ü.NN. Die Hütte gilt als eine der am besten ausgestatteten im Alpenraum. Wer möchte, kann mit dem Jeep hoch transportiert werden.... Zi
<http://www.rifugiofanes.com/de/fanes-alm-huette.htm>

JETZT 2 x IN RHEINAU !

Ihr kompetenter Partner
in Gesundheitsfragen



Rheinstraße 12
77866 Rheinau-Freistett
Tel. 0 78 44 / 91 81 78
info@stadtapotheke-rheinau.de



Kirchstraße 6
77866 Rheinau- Rheinbischofsheim
Tel. 0 78 44 / 919 50
info@apo-rheinbischofsheim.de